



Projektron hat seinen Hauptsitz in der Charlottenstraße 68.

Charlottenstraße 68

Projektron: Einer der besten Arbeitsgeber Europas

Die Redaktion Berlin.Friedrichstraße stellt in der Rubrik Home&Work immer wieder interessante Unternehmer und Unternehmen vor, die sich in der neuen Mitte angesiedelt haben. Diesmal stellen wir Ihnen das Systemhaus Projektron vor, das schon viele Preise gewonnen hat. Wir sprachen mit Geschäftsführer und Projektron-Gründer Maik Dorl.

► Herr Dorl, die Projektron GmbH hebt sich durch ihre vielen Auszeichnungen insbesondere für das Personalmanagement ab. Wie machen Sie das?

Wir nutzen unsere eigene Software nicht nur für das Projektmanagement, sondern auch für das unternehmensweite Controlling und die Qualitätssicherung. Seit 2010 haben wir auch Funktionen zur Unterstützung unseres

Personalmanagements integriert, die uns die Umsetzung innovativer Prozesse ermöglichen. Dadurch konnten wir unsere Abläufe effizienter gestalten. Die Idee zur Teilnahme am ersten Arbeitgeberwettbewerb kam auf, weil das Ergebnis auch Vorschläge für weitere Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung und ein Feedback zu bereits angebotenen Leistungen enthielt. Wir wollten von den Besten lernen und haben uns umso mehr gefreut, dass wir bereits zu den Besten gehören.

► Was zeichnet Projektron als Arbeitgeber aus?

Für IT-Firmen eher ungewöhnlich ist der hohe Frauenanteil – in der Führungsebene sind sogar sechs von elf Positionen mit Frauen besetzt. Eine weitere Besonderheit ist die Tatsache, dass Führungspositionen in Teilzeit bekleidet werden. Unsere flexiblen Arbeits-

zeitmodelle ermöglichen es hochqualifizierten, jungen Frauen mit Kindern, Verantwortung zu übernehmen und sich beruflich zu entwickeln. Darüber hinaus fördern die Teilzeitstellen durch geteilte Verantwortung den Informationsaustausch unter den Mitarbeitern und unterstützen die Teamarbeit. Die viel zitierte Work-Life-Balance ist für uns nicht nur ein Schlagwort, sondern wir unterstützen sie aktiv – für alle unsere Mitarbeiter. So bieten wir neben der Möglichkeit der Teilzeitarbeit auch die Vergütung von Überstunden durch Freizeitausgleich oder Bezahlung. Darüber hinaus können sich Mitarbeiter fünf Tage bezahlt freistellen lassen für Elternpflege oder bei Krankheit des Kindes. Ein weiteres besonderes Merkmal neben Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit sind die vielen jungen Hochschulabsolventen bei Projektron. 33 Mitarbeiter haben ihren ersten Job



Fotos: Projektron

nach dem Studium bei uns angetreten. Neue Kollegen werden durch detaillierte Einarbeitungspläne schnell in das Team eingebunden und erhalten durch drei Mitarbeitergespräche innerhalb der Probezeit konstruktives Feedback. Wir sind überzeugt, dass motivierte und zufriedene Mitarbeiter entscheidend für den Unternehmenserfolg sind und bleiben daher offen für Ideen und Verbesserungsvorschläge unserer Mitarbeiter.

► **Welche Auswirkungen hatten die zahlreichen Auszeichnungen bei Arbeitgeberwettbewerben?**

Die Auszeichnungen haben zu einer Steigerung des Bekanntheitsgrades geführt. Unsere hochqualifizierten Bewerber vergleichen sehr genau, welche Leistungen ein Arbeitgeber anbietet und wie er auf seine Mitarbeiter eingeht. Auch für unsere Kunden ist durch die Auszeichnungen sichtbar, dass uns eine nachhaltige Personalarbeit wichtig ist und wir in dem Bereich als Vorbild auftreten. Wir beteiligen uns an Netzwerk- und Fachveranstaltungen zum Personalmanagement. Oft finden diese in unseren repräsentativen Räumen in der Charlottenstraße im Herzen Berlins statt. Nicht zuletzt durch die gute Verkehrsanbin-

dung an diesem Standort sind diese Veranstaltungen regelmäßig gut besucht.

► *Herr Dorl, vielen Dank für das Gespräch!*

Das Interview führte Anja Strebe.

- 1 **Gearbeitet wird an modernen Arbeitsplätzen.**
- 2 **Die Mitarbeiter tauschen ihre Erfahrungen aus.**
- 3 **Das Unternehmen zeichnet sich durch Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit aus.**
- 4 **Für Studenten bieten sich viele Einstiegsmöglichkeiten.**

Maik Dorl ist Geschäftsführer von Projektron.

Über Projektron

Projektron ist einer der besten Arbeitgeber Europas. Diesen Titel erhielt das Unternehmen Anfang des Jahres im Rahmen der European Business Awards. Die Auszeichnung ist eine von vielen, die der Hersteller der webbasierten Projektmanagement-Software Projektron BCS seit seiner Gründung im Jahr 2001 erhalten hat. Die hier entwickelte Software wurde zuletzt als ERP-System des Jahres 2012 in der Kategorie Dienstleister ausgezeichnet. Auch für die Dokumentation der Software erhielt Projektron bereits zweimal einen Preis vom Fachverband der Technischen Redakteure der tekom. Seit 2010 gehört das Unternehmen außerdem bei mehreren Arbeitgeberwettbewerben zu den Gewinnern. So erreichte Projektron im Great Place to Work-Wettbewerb 2013 den 1. Platz im Wettbewerb »Beste Arbeitgeber in



Berlin-Brandenburg« in der Größenklasse 50 bis 250 Mitarbeiter. Über 450 Kunden setzen Projektron BCS europaweit erfolgreich ein. Für Kundennähe und kontinuierliche Weiterentwicklung der Software sorgen im Softwarehaus mehr als 75 Mitarbeiter an insgesamt sechs Standorten in Deutschland.